



Anja Jakob

## Impulskontrollspiele - Schnupperkurs

### Dein Trainings-Spickzettel zu den Übungen "Stups" und "Warte"

**Das Signal "Stups"** (oder auch "Nase", "Nose"... ) bedeutet: "Berühre einen Gegenstand EINMAL kurz mit der Nase". Nach jedem Berühren nimmst Du den Gegenstand kurz beiseite und bietest ihn dann erneut wieder an. Die gezeigten Übungen bitte immer mehrfach in Intervallen und mit kurzen Pausen Schritt für Schritt üben - und nicht alles direkt nacheinander in einer Einheit/an einem Tag.

Je nach Hund (Alter und Trainings-Erfahrung) sollten die Intervalle anfangs je 30 Sekunden bis 1:30 Min. kurz sein und die Pausen ebenso gewählt werden. Das heißt, wenn ihr Euch vornehmt 5-10 oder auch mal 15 Minuten mit eurem Hund zu üben, dann hat er in dieser Zeit 3-5 Übungs-Intervalle und genau so viele Pausen, in denen die Gegenstände unerreichbar für ihn sind. Er darf in den Pausen rumschnüffeln, sich hinlegen, sich kraulen lassen..., ganz, wie er mag.

Bitte beginne die Übungs-Intervalle am besten jedes Mal mit einer aufmunternden Floskel wie:

"Wir üben", "Wir clickern", "Action"...

und beende jeden Intervall mit einem ruhigen:

"Pause", "Siesta", "Fertig", "Ende"...

Dann weiß dein Hund schon bald, wann es sich lohnt dir Aufmerksamkeit zu schenken und etwas anzubieten und wann er relaxen kann/soll.

#### Übungsaufbau Schritt für Schritt:

1. **Das Signal "Stups"** = Verschiedene Gegenstände mit der Nase berühren
2. Halte den Gegenstand in die Nähe der Hund Nase und bestätige erstes Interesse daran.
3. Anfangs nur loben, dann das Berühren der Gegenstände mit einem Signal benennen zum Beispiel "Stups". Immer genau in dem Moment, in dem Dein Hund sie mit der Nase berührt.
4. Im weiteren Trainingsverlauf das Signal "Stups" auffordernd sagen, also kurz **BEVOR** dein Hund den hingehaltenen Gegenstand erneut berührt.
5. **Das Signal "Warte"** einführen und ihm den Gegenstand entziehen, wenn er ihn ohne dein Signal "Stups" berühren möchte. **Das Ziel ist:** wenn Du "Warte" sagst, hält sich dein Hund am ruhig auch mehrere Sekunden hingehaltenen Gegenstand zurück und berührt ihn erst, nachdem Du auffordernd "Stups" gesagt hast. Sagst Du stattdessen auch mal „Sitz“ oder „Platz“, mit dem Gegenstand in erreichbarer Nähe, macht er diese Übung und stupst nicht.
6. **WICHTIG:** Nicht immer nur das "Stupsen" mit Lob/Click und Leckerchen belohnen, sondern immer mal wieder auch das ruhige "Warten" belohnen!!!

**Viel Spaß beim Üben!**

**Deine Anja**